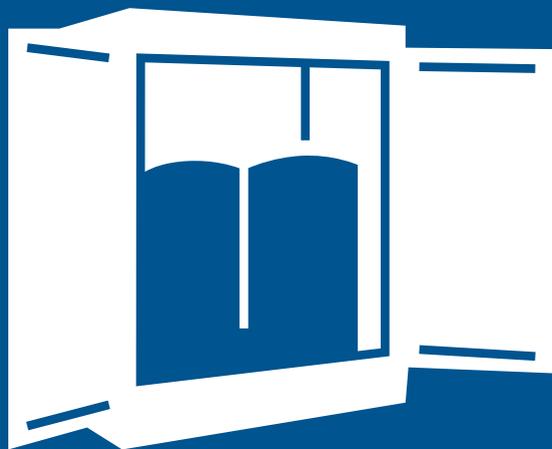


DENIOS.

UMWELTSCHUTZ & SICHERHEIT



STEELSAFE GEFAHRSTOFFDEPOTS BETRIEBSANLEITUNG

ORIGINAL BETRIEBSANLEITUNG

VERSION 2024-09

URHEBERRECHT.

DENIOS SE	TEL.:	+49 5731 753 0
DEHMER STRABE 54-66	FAX:	+49 5731 753 199
32549 BAD OEYNHAUSEN	E-MAIL:	INFO@DENIOS.DE
DEUTSCHLAND	WWW.DENIOS.DE	

Diese Anleitung enthält Texte, Bilder und Zeichnungen, die ohne ausdrückliche schriftliche Genehmigung weder vollständig noch teilweise vervielfältigt, verbreitet oder anderweitig mitgeteilt werden dürfen.

WICHTIG
Vor Inbetriebnahme sorgfältig lesen

INHALTSVERZEICHNIS.

1. HINWEISE ZUR BETRIEBSANLEITUNG.	5
1.1 ERKLÄRUNG INTERAKTIVER ELEMENTE.	5
1.2 WARNHINWEISE.	6
1.3 PIKTOGRAMME.	7
2. ALLGEMEINE SICHERHEITSHINWEISE.	8
2.1 SICHERHEITSHINWEISE FÜR DEN EINSATZ IN EINER EX-ZONE.	9
2.2 BESTIMMUNGSGEMÄßE VERWENDUNG.	10
2.2.1 ZULÄSSIGE UND UNZULÄSSIGE LAGERUNG.	11
2.2.2 FEHLANWENDUNG.	12
3. LIEFERUMFANG.	13
4. AUFSTELLUNG.	14
4.1 AUFSTELLUNGSBEDINGUNGEN.	14
4.2 (OPTIONAL) ENTFERNEN DER TRANSPORTSICHERUNG.	15
4.3 ANBRINGUNG EINES POTENTIALAUSGLEICHS.	16
4.4 (OPTIONAL) AUFBAU DES STAHLREGALS.	17
5. DEPOT ÖFFNEN UND SCHLIEßEN.	20
5.1 FLÜGELTÜR.	21

5.2 SCHIEBETÜR.	21
5.3 ROLLLADEN.	21
6. TECHNISCHE DATEN.	22
6.1 MODELLE 1 F S UND 2 F S.	22
6.2 MODELLE 1 I, 1 I PLUS UND 2 I.	23
6.3 MODELLE 2 D, 4 D UND 4 440 D.	23
6.4 MODELLE 2 D, 4 D UND 4 440 D MIT ROLLLADEN.	24
7. WARTUNG UND ENTSORGUNG.	24
7.1 WARTUNG.	24
7.2 ENTSORGUNG.	25
8. ANHANG.	26
8.1 HERSTELLERERKLÄRUNG.	26
8.2 ÜBEREINSTIMMUNGSERKLÄRUNG.	27



1. HINWEISE ZUR BETRIEBSANLEITUNG.

Vielen Dank für Ihr Vertrauen in DENIOS! Bevor Sie Ihr Produkt in Betrieb nehmen, lesen Sie diese Betriebsanleitung vollständig. Beachten Sie immer die Sicherheits- und Warnhinweise.

1.1 ERKLÄRUNG INTERAKTIVER ELEMENTE.

Diese Betriebsanleitung enthält Elemente, die angeklickt werden können, um Suchzeiten innerhalb der Anleitung zu verringern:

Indikator	Funktion (bei Klick)
<p>1. HINWEISE ZUR BETRIEBSANLEITUNG. 5</p> <p>1.1 ERKLÄRUNG INTERAKTIVER ELEMENTE. 5</p>	<p>Sämtliche Einträge im Inhaltsverzeichnis sind klickbar.</p>
<p>Zurück zum Inhaltsverzeichnis</p> 	<p>Springt zurück zum Inhaltsverzeichnis.</p>
<p>[...] „Technische Daten“ ↗ S. 10 [...]</p>	<p>Springt zum angegebenen Kapitel.</p>



1.2 WARNHINWEISE.

Warnhinweise stehen am Beginn eines Kapitels oder vor Abschnitten in Handlungsanweisungen, von denen eine Gefahr ausgeht. Die Warnhinweise sind wie folgt aufgebaut:

HINWEIS Warnt vor möglichen Sachschäden.

 **VORSICHT** Warnt vor leichter Verletzungsgefahr.

 **WARNUNG** Warnt vor schwerer Verletzungsgefahr.

 **GEFAHR**



Symbol links kennzeichnet die Art der Gefahr

Warnt vor Umständen, die zu schweren Verletzungen und zum Tod führen.

- Maßnahme.

Hinweis für den Einsatz in Ex-Bereichen:



Dieses Symbol kennzeichnet wichtige Informationen für den Einsatz des Produktes in explosionsfähigen Atmosphären.



1.3 PIKTOGRAMME.

Vor Gefahren wird mit Piktogrammen gewarnt:

Piktogramm	Bedeutung
	Allgemeine Warnung
	Warnung vor explosionsgefährlichen Stoffen
	Warnung vor Quetschungen
	Warnung vor Handverletzungen



2. ALLGEMEINE SICHERHEITSHINWEISE.

Das Produkt darf nur bestimmungsgemäß verwendet werden. Das Produkt darf nur von geeignetem, unterwiesenem Personal bedient werden.

VORSICHT



Verletzungsgefahr durch unbefugtes Betreten!

Die Depots sind nicht begehbar! Zu keinem Zeitpunkt dürfen sich Menschen innerhalb des Depots aufhalten, unabhängig von dessen Größe!

HINWEIS



Der Transport des Depots darf nur im Leerzustand erfolgen.

- Zulässige Umgebungstemperatur -20 °C bis $+40\text{ °C}$.
- Off-Shore sowie rauer Betrieb ist nicht zulässig (Definition laut EN 1127-2 „Bergbau“).
- Die Beständigkeit des Wannenwerkstoffs gegenüber dem Lagermedium muss nachgewiesen sein (gemäß DIN EN 12285-1:2018-12).
- Die Gebinde müssen den verkehrsrechtlichen Vorschriften für das Befördern gefährlicher Güter entsprechen.



2.1 SICHERHEITSHINWEISE FÜR DEN EINSATZ IN EINER EX-ZONE.

GEFAHR



Explosionsgefahr!

Die Rollladen-Modelle der SteelSafe Gefahrstoffdepots (2 D, 4 D und 4 440 D) dürfen unter keinen Umständen in explosionsgefährdeten Umgebungen aufgestellt oder genutzt werden!

Hinweis für den Einsatz in Ex-Bereichen:



Beim Einsatz von entzündbaren Stoffen ist vom Betreiber eine Risikobeurteilung zu erstellen, die die Maßnahmen zur Abwendung von Gefahren gemäß der Richtlinie 1999/92/EG festlegt.

Beachten Sie beim Handling, der Lagerung und dem Umfüllen von Stoffen, die eine explosionsfähige Atmosphäre bilden können, die Anforderungen der Richtlinie 1999/92/EG. Treffen Sie je nach Ex-Zone geeignete Maßnahmen, die die Entzündung einer explosionsfähigen Atmosphäre im Einzelfall verhindern. Eine ausreichende Lüftung muss sichergestellt werden.

Herstellereklärung beachten:

Kapitel 8.1, „**Herstellereklärung**“  **S. 26.**



2.2 BESTIMMUNGSGEMÄßE VERWENDUNG.

Die Gefahrstoffdepots SteelSafe bestehen aus einer nicht brennbaren Stahlblechkonstruktion mit integrierter Auffangwanne und einzeln entfernbareren Gitterrosten. Sie sind geeignet zur Nutzung im Innen- und im Außenbereich (mit Ausnahme des Modells 1 I plus, **weitere Informationen siehe** [☞ S. 14](#)), zur Lagerung von wassergefährdenden Stoffen aller Wassergefährdungsklassen WGK 1-3 nach WHG / VAUwS und zur passiven Lagerung von entzündbaren, leicht und extrem entzündbaren Flüssigkeiten der Klassen H224, H225 und H226. Die Gefahrstoffdepots SteelSafe sind ausschließlich zur Nutzung innerhalb der im Kapitel „**Technische Daten**“ [☞ S. 22](#) aufgeführten Leistungsgrenzen zu verwenden. Bei Aufstellung in Wasserschutzgebieten muss die jeweilige Landesbauordnung beachtet werden.

Mängelansprüche und Haftung

Mängel- und Haftungsansprüche bei Personen- oder Sachschäden sind ausgeschlossen, wenn sie auf eine oder mehrere der folgenden Ursachen zurückzuführen sind:

- Nicht bestimmungsgemäße Verwendung.
- Unsachgemäßes Montieren, Bedienen oder Warten.
- Eigenmächtige bauliche Veränderungen.



2.2.1 ZULÄSSIGE UND UNZULÄSSIGE LAGERUNG.

Die Sicherheitshinweise im Sicherheitsdatenblatt der gelagerten Stoffe sind zu beachten!

Hinweis für den Einsatz in Ex-Bereichen:

Bei Einlagerung auf Holzpaletten und anderen isolierenden Materialien sind die Gebinde separat zu erden.

Nur metallische oder ableitfähige Kunststoff-Kanister dürfen für die Einlagerung verwendet werden.

Einlagerung auf Kunststoff-Paletten ist nicht zulässig.



Unzulässige Lagerung

Die Lagerung von Gasen, Stäuben, Druckgasflaschen, Peroxiden, chemisch instabilen Substanzen und Sprengstoffen sowie die aktive Lagerung von entzündbaren, leicht und extrem entzündbaren Flüssigkeiten der Klassen H224, H225 und H226 ist nicht zugelassen.



2.2.2 FEHLANWENDUNG.

Als Fehlanwendung gilt insbesondere:

- Die Nutzung der Modelle mit Rollladen in explosionsgefährdeten Umgebungen.
- Die Nutzung des Modells 1 I plus in Außenbereichen.
- Einlagern unzulässiger Stoffe: Die Beständigkeit des Wannenwerkstoffes gegenüber dem Lagermedium muss nachgewiesen sein (gemäß DIN EN 12285-1:2018-12).
- Einlagern unzulässiger Gebinde: Die Gebinde müssen den verkehrsrechtlichen Vorschriften für das Befördern gefährlicher Güter entsprechen.
- Überschreiten von Lagermenge und Tragfähigkeit.
- Medien, die miteinander reagieren können, dürfen nicht über derselben Auffangwanne gelagert werden.
- Das Einsetzen des Depots zu anderen als im Kapitel „**Bestimmungsgemäße Verwendung**“  **S. 10** aufgeführten Zwecken.



3. LIEFERUMFANG.

Der Lieferumfang, neben dem Depot selbst, ist abhängig vom bestellten Modell und dessen Ausführung. In Ihrer Auftragsbestätigung finden Sie alle weiteren Informationen zu zusätzlichen Teilen. Die nachfolgend gelisteten Zubehörteile können auf Anfrage bei DENIOS nachbestellt werden.

Für Modell (+ Artikel-Nr.)		Anzahl	Zubehörteil (+ Artikel-Nr.)
1 FS	259 061	1	Regalboden, pulverbeschichtet: Maße außen B x T x H (mm): 805 x 660 x 30 Fachlast (kg): 60 259 066
	259 062	2	
2 FS	259 064	1	
	259 065	4	
2 D 4 D 4 440 D	291 037, 291 044 291 039, 291 046 291 041, 291 048	1	Stahlregal (siehe „ Aufbau des Stahlregals “ ↗ S. 17): Höhe Regalrahmen (mm): 1600 Fachmaße B x T (mm): 1300 x 800 Fachlast (kg): 250 3 Lagerebenen im Raster von 25 mm höhenverstellbar



4. AUFSTELLUNG.

4.1 AUFSTELLUNGSBEDINGUNGEN.

Das Gefahrstoffdepot erreicht Sie im verpackten Zustand. Entfernen Sie vor der Aufstellung die Verpackung und entsorgen Sie diese entsprechend der regional gesetzlichen Bestimmungen. Platzieren Sie das Depot am endgültigen Aufstellort auf dessen Füßen. Stellen Sie sicher, dass die Türen des Depots einwandfrei geöffnet und verriegelt werden können.

Das Gefahrstoffdepot darf nur auf ebenen, geraden und befestigten Flächen aufgestellt werden. Ein Fundament ist nicht erforderlich. Das Depot, mit Ausnahme des Modells 1 I plus (siehe unten), ist zur Aufstellung im Freien oder zur Aufstellung in Räumen von Gebäuden geeignet.

Bei der Aufstellung des Gefahrstoffdepots sind die Hinweise der TRGS 510, 4.2 zu beachten. Es ist gegen die Beschädigung von Fahrzeugen durch entsprechende Maßnahmen (z. B. Anfahrerschutz) zu sichern.

Der Blitzschutz obliegt der Betreiberverantwortung.

Für das Modell 1 I plus:

Das Modell 1 I plus ist ausschließlich zur Aufstellung in Innenräumen geeignet. Das Depot kommt ohne Dach, damit es unterhalb einer Sprinkleranlage aufgestellt und im Falle eines Brandes das Feuer schnell unter Kontrolle gebracht werden kann.



4.2 (OPTIONAL) ENTFERNEN DER TRANSPORTSICHERUNG.

VORSICHT



Verletzungsgefahr durch Quetschungen!

Entfernen Sie die Transportsicherung erst, wenn das Gefahrstoffdepot am dafür vorgesehenen Ort steht! Ansonsten drohen beim Transport Verletzungsgefahr durch schlagende Türen und Beschädigungsgefahr am Depot!

Die Türen des Gefahrstoffdepot-Modells 2 I sind mit einer Transportsicherung ausgestattet, die diese für den Transport fest verschlossen halten. Wenn das Depot an dem dafür vorgesehenen Ort steht, kann diese entfernt werden.

Eine detaillierte Anleitung zur Entfernung der Transportsicherung entnehmen Sie bitte dem bei der Lieferung beigefügten Dokument.



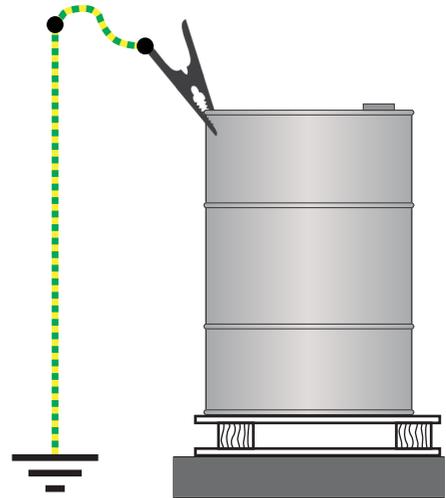
4.3 ANBRINGUNG EINES POTENTIALAUSGLEICHS.

Hinweis für den Einsatz in Ex-Bereichen:



Die Verbindung eines Potentialausgleiches mit der Erde muss vor der Inbetriebnahme erfolgt sein.

Bei Lagerung entzündbarer Flüssigkeiten oder Aufstellung im Ex-Bereich muss das Lagersystem mit einem Potentialausgleich ausgestattet werden. In die Standfüße des Depots dürfen Bohrungen bis zu einem Durchmesser von 8,5 mm gesetzt werden, um einen Potentialausgleich mittels eines Erdungskabel zu erzielen. Überprüfen Sie die Wirksamkeit der Ableitfähigkeit.



Schematische Darstellung: Anbringung einer Erdungsklemme



4.4 (OPTIONAL) AUFBAU DES STAHLREGALS.

Einige Varianten der SteelSafe-Depots kommen mit einem Stahlregal, die eine Montage erfordern (siehe Kapitel 3, „Lieferumfang“ ↗ S. 13).

VORSICHT



Verletzungsgefahr durch scharfe Kanten!

Beim Umgang mit scharfkantigen Stahlteilen kann es zu Schnittverletzungen an den Händen kommen!

- Tragen Sie Schutzhandschuhe während der Montage.

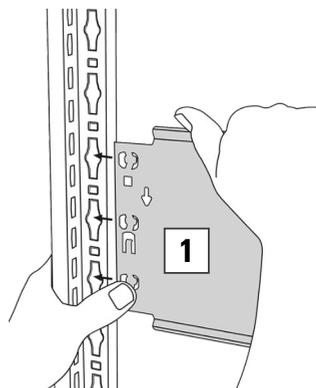
HINWEIS



Das Stahlregal kann durch rohe Gewalt bei der Montage beschädigt werden!

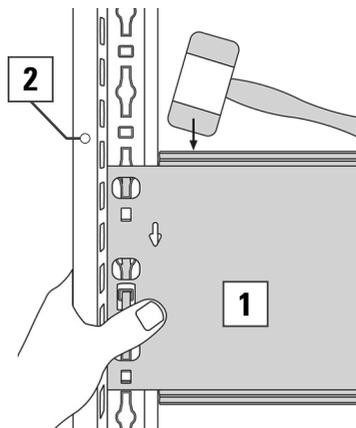
- Verwenden Sie einen Gummihammer für die Montage.

1. Tiefenriegel **1** innerhalb der Aussparung möglichst weit oben ansetzen.

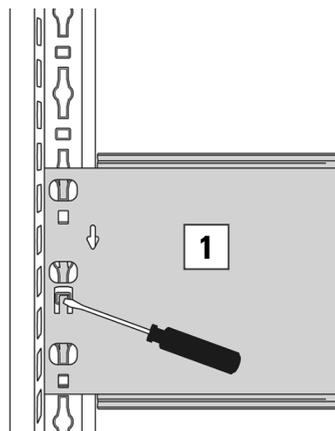




2. Tiefenriegel **1** flach an das T-Profil **2** drücken.
3. Tiefenriegel **1** mit Gummihammer in das T-Profil **2** einschlagen.

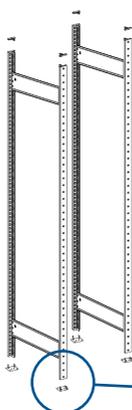


4. Laschen am Tiefenriegel **1** mit Schraubendreher oder Körner eindrücken.

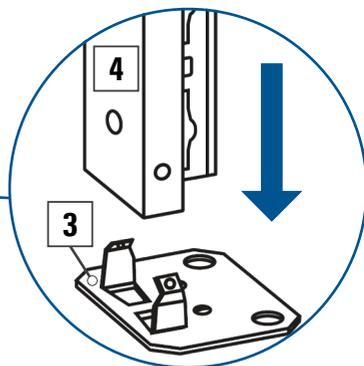


Bevor Sie fortfahren:

T-Profil-Rahmen wie abgebildet positionieren.

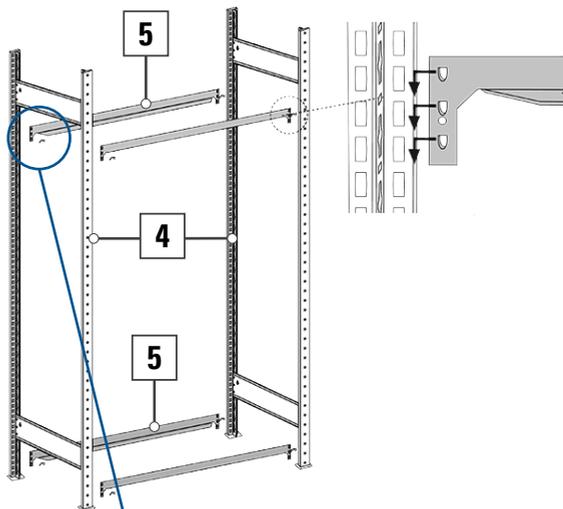


5. Klemmfüße **3** mit Seitenrahmen **4** verbinden.

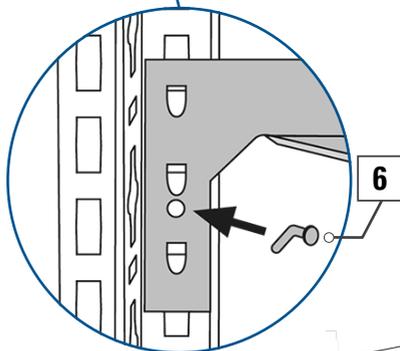




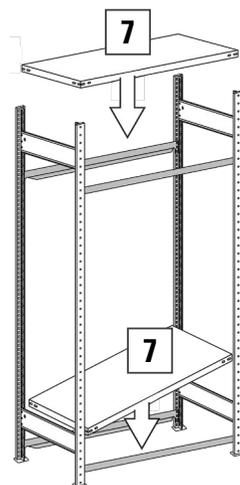
6. Montierte Seitenrahmen **4** links und rechts in die Auffangwanne des Depots stellen. Die oberen und unteren Längsriegel **5** einbauen.



7. Längsriegel mit Sicherungsstiften **6** sichern.



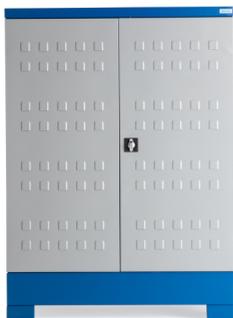
8. Mittlere Längsriegel in der gewünschten Höhe einbauen.
9. Einlegeböden **7** zwischen vorderem und hinterem Längsriegel einlegen.





5. DEPOT ÖFFNEN UND SCHLIEßEN.

Die drei Türausführungen:



Flügeltür



Schiebetür



Rollladen

(Produkt kann von Darstellung abweichen)

Die SteelSafe Gefahrstoffdepots können, abhängig von ihrem Modell, auf unterschiedliche Art gegen unbefugten Zugriff abgeschlossen werden. Alle drei Varianten setzen die Nutzung des Schlüssels voraus, der im Lieferumfang enthalten ist. Bewahren Sie die Schlüssel sicher auf.

VORSICHT



Verletzungsgefahr durch bewegliche Teile!

Bewegliche Elemente am Depot können Körperteile, insbesondere Hände, quetschen und Verletzungen verursachen! Achten Sie besonders auf Wetterumstände wie starken Wind, wenn Sie mit dem Depot arbeiten!



5.1 FLÜGELTÜR.

1. Stecken Sie den Schlüssel in das Schloss und drehen Sie ihn.
2. Drehen Sie dann den Handgriff an der Tür und ziehen Sie diese auf.
3. Um das Depot zu schließen, führen Sie die vorigen Schritte in umgekehrter Reihenfolge aus.



5.2 SCHIEBETÜR.

1. Stecken Sie den Schlüssel in das Schloss und drehen Sie ihn.
2. Nehmen Sie den Handgriff der gewünschten Tür und ziehen Sie diese seitwärts auf.
3. Um das Depot zu schließen, führen Sie die vorigen Schritte in umgekehrter Reihenfolge aus.



5.3 ROLLADEN.

1. Stecken Sie den mitgelieferten Schlüssel ins Schloss und drehen Sie ihn.
2. Nehmen Sie die Handgriffe und drücken Sie den Rollladen nach oben.
3. Um das Depot zu schließen, führen Sie die vorigen Schritte in umgekehrter Reihenfolge aus.





6. TECHNISCHE DATEN.

Die Gefahrstoffdepots SteelSafe kommen in unterschiedlichen Größen, Ausführungen und sind mit einem oder mehreren Regalböden erhältlich. Achten Sie bei der Nutzung Ihres Depots darauf, die angegebenen Belastungsgrenzen nicht zu überschreiten!

Den Modellnamen Ihres SteelSafe Gefahrstoffdepots können Sie dem Typenschild entnehmen.

6.1 MODELLE 1 F S UND 2 F S.

Modell	1 F S	2 F S
Artikelnummer	259 060, 259 061, 259 062	259 063, 259 064, 259 065
Maße außen B x T x H (mm)	850 x 700 x 2000	1700 x 700 x 1800
Maße innen B x T x H (mm)	740 x 670 x 1410	1590 x 670 x 1410
Traglast gesamt (kg)	400	800
Max. Fachlast Regalboden (kg)	60	60
Lagerkapazität ohne Regal	Fässer à 200 Liter: 1	Fässer à 200 Liter: 2
Lagerkapazität mit Regal	Kleingebinde	Kleingebinde
Auffangvolumen (l)	220	220
Auffangvolumen bis Oberkante Auffangwanne (l)	240	250



6.2 MODELLE 1 I, 1 I PLUS UND 2 I.

Modell	1 I	1 I plus	2 I
Artikelnummer	280 244	312 191	281 129
Maße außen B x T x H (mm)	1420 x 1635 x 2020	1400 x 2035 x 1830	2770 x 1405 x 1870
Maße innen B x T x H (mm)	1330 x 1600 x 1348	1330 x 1940 x 1180	2690 x 1280 x 1370
Traglast gesamt (kg)	2000	2000	4000
Lagerkapazität ohne Regal	IBC à 1000 Liter: 1	IBC à 1000 Liter: 1	IBC à 1000 Liter: 2
Lagerkapazität alternativ	Fässer à 200 Liter: 4	Fässer à 200 Liter: 4	Fässer à 200 Liter: 8
Auffangvolumen (l)	1000	1000	1000
Auffangvolumen bis Oberkante Auffangwanne (l)	1070	1400	1085

6.3 MODELLE 2 D, 4 D UND 4 440 D.

Modell	2 D	4 D	4 440 D
Artikelnummer	291 036, 291 037	291 038, 291 039	291 040, 291 041
Maße außen B x T x H (mm)	1400 x 950 x 1920	1400 x 1410 x 1860	1410 x 1400 x 1970
Maße innen B x T x H (mm)	1330 x 870 x 1515	1330 x 1330 x 1515	1330 x 1330 x 1515
Traglast gesamt (kg)	800	1600	1600
Max. Fachlast Regalboden (kg)	250	250	250
Lagerkapazität ohne Regal	Fässer à 200 Liter: 2	Fässer à 200 Liter: 4	Fässer à 200 Liter: 4
Lagerkapazität mit Regal	Kleingebinde	Kleingebinde	Kleingebinde
Auffangvolumen (l)	220	220	440
Auffangvolumen bis Oberkante Auffangwanne (l)	263	263	502



6.4 MODELLE 2 D, 4 D UND 4 440 D MIT ROLLADEN.

Modell	2 D	4 D	4 440 D
Artikelnummer	291 043, 291 044	291 045, 291 046	291 047, 291 048
Maße außen B x T x H (mm)	1400 x 950 x 1920	1400 x 1410 x 1920	1400 x 1410 x 2070
Maße innen B x T x H (mm)	1330 x 870 x 1505	1330 x 1330 x 1505	1330 x 1330 x 1505
Traglast gesamt (kg)	800	1600	1600
Max. Fachlast Regalboden (kg)	250	250	250
Lagerkapazität ohne Regal	Fässer à 200 Liter: 2	Fässer à 200 Liter: 4	Fässer à 200 Liter: 4
Lagerkapazität mit Regal	Kleingebinde	Kleingebinde	Kleingebinde
Auffangvolumen (l)	220	220	440
Auffangvolumen bis Oberkante Auffangwanne (l)	263	263	502

7. WARTUNG UND ENTSORGUNG.

7.1 WARTUNG.

Regelmäßige Pflege und Wartung verlängert die Lebensdauer des Depots. Leeren Sie das Depot vollständig vor der Reinigung. Stellen Sie sicher, dass um das Depot herum keine Ex-Zone vorherrscht.

Wartungsschritt	Wartungsintervall
Produkt auf Korrosion und Verschmutzung prüfen und gegebenenfalls reinigen.	Wöchentlich
Schlösser und Scharniere gegebenenfalls mit handelsüblichem Fett schmieren.	Jährlich



7.2 ENTSORGUNG.

Das Gefahrstoffdepot SteelSafe besteht im Wesentlichen aus Metallteilen. Führen Sie nach der Außerbetriebnahme die Entsorgung der anfallenden Abfallstoffe nach den regionalen gesetzlichen Bestimmungen durch. Die Auffangwanne muss vor der Entsorgung von allen Rückständen gereinigt werden.



8. ANHANG.

8.1 HERSTELLERERKLÄRUNG.

Herstellererklärung Zündgefahrenbewertung / Nicht-elektrische Geräte

nach DIN EN ISO 80079-36:2016-12,
im Sinne der ATEX Richtlinie 2014/34/EU

Die nachfolgend aufgeführten Produkte:

SteelSafe 1 F S	259 060 / 259 061 / 259 062
SteelSafe 2 F S	259 063 / 259 064 / 259 065
SteelSafe 1 I	280 244
SteelSafe 2 I	281 129
SteelSafe 2 D	291 036 / 291 037
SteelSafe 4 D	291 038 / 291 039
SteelSafe 4 440 D	291 040

wurden einer Zündgefahrenbewertung nach DIN EN ISO 80079-36:2016-12 unterzogen.

Die Bewertung wurde für Gerätegruppe II Gase, Kategorie 3, Explosionsgruppe IIB und Temperaturklasse T4 durchgeführt.

Die vorgenannten Produkte besitzen nach der Zündgefahrenbewertung bei bestimmungsgemäßer Verwendung keine eigene potenzielle Zündquelle.

Die Produkte fallen daher nicht in den Geltungsbereich der Richtlinie 2014/34/EU und dürfen nicht entsprechend gekennzeichnet werden.

Hinweis: Der Betreiber von Anlagen ist gemäß der § 3 (1) der Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV) verpflichtet, eine Gefährdungsbeurteilung durchzuführen und darüber hinaus, falls erforderlich, ein Explosionsschutzdokument zu erstellen.

Die Produkte sind in die Potentialausgleichsmaßnahmen gemäß TRBS 2153 einzubeziehen.

Die Sicherheitshinweise der jeweiligen Bedienungsanleitung der oben genannten Produkte sind zu beachten und einzuhalten.

Bad Oeynhausen den 13.02.2023

i.V.

Dipl.-Ing. Bastian Bröhenhorst
- Leiter Innovation CP -



8.2 ÜBEREINSTIMMUNGSERKLÄRUNG.

Übereinstimmungserklärung (ÜHP)

Hiermit bestätigen wir, die DENIOS SE, dass das Produkt der Richtlinie über die Anforderungen an Auffangwannen aus Stahl mit einem Rauminhalt bis 1000 Liter (StawaR) entspricht.

Typen: SteelSafe 1 F S
SteelSafe 2 F S
SteelSafe 1 I
SteelSafe 1 I plus
SteelSafe 2 I
SteelSafe 2 D
SteelSafe 4 D
SteelSafe 4 440 D



Bad Oeynhausen, 13.02.2023

i.V. _____

Ingo Schlutter
-Leiter Quality Management-